

## **Johannes- Althusius- Gymnasium Emden – Fachbereich Kunst**

### **Abitur 2018 - Schuleigener Arbeitsplan für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe**

(vgl. [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku\\_go\\_kc\\_druck.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf))

#### **Informationen für alle Kurshalbjahre:**

**Lehrbuch:** Kammerlohr, Kunst im Überblick, Oldenbourg Schulbuchverlag

**Klausuren:** Klausuren beziehen sich in ihren Anforderungen auf den vorausgegangenen Unterricht, seine Kerninhalte, didaktischen Impulse und verbindlich vorgegebenen Bilder sowie auf die im vorausgehenden Unterricht besonders erarbeiteten inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen. Anzahl und Dauer werden durch die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt.

Die Spezifik der in der Abiturprüfung zur Geltung kommenden Aufgabenarten soll im Unterricht an Beispielen kennengelernt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den weiter unten aufgeführten Aufgabenarten vertraut sein und Gelegenheit zur Anwendung haben. Diese Aufgabenarten werden auch in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung definiert.

- Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil
- Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil
- Theoretisch-schriftliche Aufgabe

Jeder Schülerin und jedem Schüler soll im Laufe der gymnasialen Oberstufe Gelegenheit gegeben werden, Aufgaben mit unterschiedlicher Aufgabenart zu bearbeiten, damit eine tragfähige Auswahlmöglichkeit in der Abiturprüfung gegeben ist.

Klausuraufgaben sollen problemorientiert sein und Leistungen in den unterschiedlichen Anforderungsbereichen (vgl. EPA, Kap. 2) ermöglichen. Die unterschiedlichen Kursarten erfordern unterschiedliche Leistungsprofile und Grade der Selbstständigkeit. Diese sind in den bundeseinheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (vgl. EPA, Kap. 1.4) beschrieben. In der Qualifikationsphase erbringen die Schülerinnen und Schüler Leistungen in allen in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen formulierten Anforderungsbereichen.

vgl.: [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku\\_go\\_kc\\_druck.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf), bes. S. 35-36

#### **Werkstattunterricht:**

Die Werkstatt dient dazu, das Wesen künstlerischer Tätigkeit in Produktion und Rezeption in der Schule näherungsweise zu vermitteln. Der Begriff Werkstatt bezeichnet hier keinen konkreten Raum, sondern ein Unterrichtsprinzip: Lehrende und Lernende vereinbaren Unterrichtsphasen, die sich in Anlehnung an künstlerische Tätigkeit durch möglichst selbstständiges Arbeiten, durch individualisiertes Lernen und entsprechende Zielvereinbarungen auszeichnen.

vgl. [http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku\\_go\\_kc\\_druck.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/ku_go_kc_druck.pdf), S. 10

#### **Außerschulische Lernorte:**

Außerschulische Lernorte, wie Museen, Galerien, Ateliers oder Vortragsangebote, sollen genutzt werden, um die Vermittlung und das Aneignen von themen- oder problembezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten zu ermöglichen oder zu verbessern.

## 1. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild der Zeit

### Kursthema: Historische und inszenierte Ereignisse im Bild

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.3., S. 30

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung von Zeit, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen.
- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren zeitbezogene künstlerische Ausdrucksformen (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
<b>Kerninhalt 1:</b> Das historische Ereignis im Bild	<b>Bildvorgabe 1 (verbindlich):</b> Francisco de Goya y Lucientes, Die Erschießung der Aufständischen, 1814, Öl auf Leinwand, 266 x 345 cm, Madrid, Museo del Prado <i>Optional:</i> Manet: Erschießung Kaiser Maximilians von Mexiko, 1868 David: Tod des Marat, 1793 Knauer: Barschel (Badewanne), 1987 Demir: Toter Junge am Strand. 2015	Entwicklung des Realismus im 19. Jahrhundert, auch im Hinblick auf den narrativen Bildmoment in der Dokumentation historischer Ereignisse.  Kenntnis der Auswirkungen des Mediums Fotografie auf die Bildende Kunst, insbesondere im Hinblick auf die Fragen nach Authentizität, Dokumentation, Manipulation und Inszenierung ( <i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i> )	Die Schülerinnen und Schüler ... - gestalten zeitliche Abläufe im Einzelbild - planen, skizzieren und entwerfen in Skizzenfolgen aufeinander bezogene Bilder - nutzen künstlerische und filmische Montageformen zur Realisierung eines zeitbezogenen Bildes - zeichnen eine Bildfolge als Grundlage für ein Storyboard oder eine Bildergeschichte - setzen fotografische oder filmische Mittel ein und erstellen eine Bildsequenz bzw. einen Kurzfilm - entwerfen und realisieren eine Bilderreihe oder ein Bild zum Thema Zeit	Die Schülerinnen und Schüler ... - untersuchen Bilder unter dem Aspekt Zeit - beschreiben, analysieren und vergleichen Bilder zum Thema Zeit in Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie und Film - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung von Zeit, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen - setzen Bilder zur Zeit mit Weltbildern und Gesellschaften in Beziehung - reflektieren zeitbezogene künstlerische Ausdrucksformen - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen bei der Gestaltung von Bildern mit dem Motiv Zeit
<b>Kerninhalt 2:</b> Das inszenierte Ereignis im Bild ( <i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i> )	<b>Bildvorgabe 2</b> ( <i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i> ): Gregory Crewdson, o.T. (Ophelia), from the Twilight Series, 1998 - 2002, Digital C - Print, 121,9 x 152,4 cm, New York, Courtesy of the artist and Luring Augustine <i>Optional:</i> Ophelia -Darstellungen von Desiree Dolron, Anne Heusel; Cindy Sherman			

## 2. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild des Menschen

### Kursthema: Der Mensch in Bewegung

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.1., S. 27 und Kap. 3.2.4., S. 32

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und realisieren plastische Gestaltungen, die Menschen in Bewegung thematisieren.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des jeweiligen Blicks auf den Menschen in Bewegung (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
<b>Kerninhalt 3:</b> Der bewegte Mensch in der Kleinplastik	<b>Bildvorgabe 3 (verbindlich):</b> Georg Kolbe, „Tänzer Nijinski“, 1919, Bronzeguss, Höhe 65 cm (ohne Sockel), Georg-Kolbe- Museum, Berlin	Bewegung und Ausdruck zwischen idealisierender Abbildung und Abstraktion in der Kleinplastik des 20. Jahrhunderts  Vom Fruchtbaren Moment zur Formauflösung in der Plastik ( <i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i> )	Die Schülerinnen und Schüler ...  - fertigen Studien der menschlichen Gestalt an  - setzen Mimik und Gestik absichtsvoll ein  - entwickeln und realisieren plastische Gestaltungen, die den Menschen in Bewegung thematisieren  - stellen Menschen in Beziehungen dar  - präsentieren ihre Skizzen, Reinzeichnungen, Fotos und Modelle  - begründen eigene bildsprachliche Entscheidungen bei der Gestaltung	Die Schülerinnen und Schüler ...  - untersuchen Bilder des Menschen im Hinblick auf ihre Funktionen  - kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung von Bewegung, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen  - befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des jeweiligen Blicks auf den Menschen in Bewegung  - deuten Bilder als Ausdruck zwischenmenschlicher Beziehungen  - vergleichen die Wirkung von Menschendarstellungen in unterschiedlichen Medien
<b>Kerninhalt 4:</b> Bilder von Dynamik und Lebensenergie in der Kleinplastik ( <i>verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau</i> )	<b>Bildvorgabe 4</b> <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Umberto Boccioni, „Einzigartige Formen der Kontinuität im Raum“, 1913, Bronzeguss, Höhe 121 cm, Städtische Kunsthalle Mannheim <i>Optional:</i> Bewegung / Plastik: z.B. Laokoon, Bernini, Giacometti, Rodin, Mattheuer Tanz/ Plastik: Degas, Hoetger  Abstraktion u. Figuration in der Plastik			

### 3. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild der Dinge

#### Kursthema: Inszenierung von Dingen

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.4., S. 31 f.

#### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler inszenieren Dinge.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen künstlerischen Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge auseinander (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
<b>Kerninhalt 5:</b> Inszenierung von Dingen - fotografisch realisiert und dokumentiert	<b>Bildvorgabe 5 (verbindlich):</b> Thomas Demand, „Küche“, 2004, 133 x 165 cm, C-Print/Diasec	- Ausgewählte Positionen konzeptioneller Kunst des 20. Jahrhunderts  - Funktion der Fotografie im Hinblick auf die Realisierung und Dokumentation konzeptioneller Kunst <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Die Schülerinnen und Schüler ... - stellen Dinge in ihren Proportionen, ihrer Materialität und Plastizität in unterschiedlichen Techniken dar - entwickeln eigenständige kompositorische Bildlösungen - wenden plastische Techniken an - skizzieren bildsprachliche Besonderheiten von Plastiken, Skulpturen und Objekten - präsentieren ihre Skizzen, Reinzeichnungen, Fotos und Modelle - inszenieren Dinge - begründen eigene bildsprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler ... - erfassen Dinge und beschreiben ihre Gestalt - untersuchen und vergleichen bildsprachliche Besonderheiten von Plastiken, Objekten und Dingen - befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge - reflektieren gestalterische Mittel, die Darstellung und die Inszenierung von Dingen - interpretieren Bilder von Dingen - setzen sich mit künstlerischen Positionen der Plastik und Objektkunst auseinander - reflektieren Land – Art - Projekte
<b>Kerninhalt 6:</b> Installation und Land Art <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	<b>Bildvorgabe 6</b> <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Andy Goldsworthy, „Midsummersnow“, 2000, 13 Schneebälle mit eingearbeiteten unterschiedlichen Naturmaterialien, Durchmesser jeweils zirka 1,50 m, aufgestellt an verschiedenen Orten in London <i>Optional:</i> Marcel Duchamp, Fontain, 1917 Joseph Kosuth, Einer und drei Stühle, 1965 Fischli/Weiss: z.B. Wurstserie, Andreas Slominski, Christo und Jeanne Claude, Edward Kienholz			

#### 4. Kurshalbjahr - Inhaltsbereich: Bild des Raumes

##### Kursthema: Menschen und Dinge im Raum

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2.2., S. 28 f.

##### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Verhältnis von Innenraum, Außenraum und Körper auseinander
- Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und deuten künstlerische Rauminstallationen (*verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau*).

• Kerninhalte	Bildvorgaben	Kunstgeschichtliches Wissen	Prozessbezogene Kompetenzen / Produktion	Prozessbezogene Kompetenzen / Rezeption
<b>Kerninhalt 7:</b> Plastik und Rauminstallationen	<b>Bildvorgabe 7 (verbindlich):</b> Louise Bourgeois, - „Maman“, Bronzeguss, rostfreier Stahl, Marmor, 9,27 x 8,92 x 10,24 m, 8165 kg, 1999, Kunsthalle Hamburg - oder „Cells“, ab 1990er (Verknüpfung mit 2. und 3. Semester)	Wechselspiel zwischen plastischen Ausdrucksformen und Umraum  Künstlerische Ausdrucksformen des 20. und 21. Jahrhunderts (Installation, Fotografie, Plastik) <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	Die Schülerinnen und Schüler ... - entwerfen Innen- und Außenräume unter Einsatz raumillusionistischer Mittel  - entwickeln Gestaltungen zur Verdeutlichung von Beziehungen zwischen Innenraum und Außenwelt  - finden bildnerische Problemlösungen in Auseinandersetzung mit Fläche, Körper und Raum	Die Schülerinnen und Schüler ... - reflektieren Erfahrungen mit Raum und dessen Wirkung  - analysieren und vergleichen Bilder zum Thema Innenraum und Außenwelt  <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> - untersuchen und deuten künstlerische Rauminstallationen
<b>Kerninhalt 8:</b> Bilder von Körpern im Raum <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)</i>	<b>Bildvorgabe 8:</b> <i>(verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau):</i> Gregory Crewdson, ein Beispiel aus der Serie Beneath the Roses; Digital C- Print, 2003 - 2007 (Verknüpfung mit 1. Sem., Kerninhalt 2) Optional: - Jeff Wall, Inszenierte Fotografie - Pia Stadtbäumer - Rosalie			